

Bürgerbeteiligung aller Bürger*innen

Beckengröße, Wasserfläche, Ruhezone und Spielbereich, Umkleiden, Gastronomie oder auch ein Wellnessbereich – beim Bau eines neuen Bades muss vieles durchdacht und gegeneinander abgewogen werden. Um diesen Entscheidungsprozess so gewinnbringend und zukunftsorientiert wie möglich zu gestalten, beschloss der Gemeinderat in Metzingen, sich dafür entsprechende Expert*innen an die Seite zu holen und zwar die eigenen Bürger*innen.

In einem breit angelegten Beteiligungsformat, entwickelt von polit@ktiv gemeinsam mit der Gesellschaft für intelligente Projektsteuerung (GRiPS), wurde versucht alle Gruppen der Metzinger Bürgerschaft gleichermaßen zu erreichen und miteinzubeziehen. Dies bedurfte nicht nur einer motivierenden, aufsuchenden Moderation des Bürgerdialogs, sondern auch besonderer Formate: Neben einem Online-Dialog auf polit@ktiv, wurde durch Marktstände auf dem örtlichen Wochenmarkt und

Postkarten-Aktionen auf den Bürgerdialog aufmerksam gemacht. Um auch die jüngeren Generationen zu erreichen, ging polit@ktiv – gemeinsam mit dem Metzinger Jugendgemeinderat – in die örtlichen Schulen und in das noch bestehende Freibad und sammelte dort Ideen für die neuen Metzinger Bäder.

Dieses Vorgehen zeigt Erfolg: Allein über den Online-Bürgerdialog gingen mehr als 250 Beiträge von Jung und Alt zur Gestaltung und zum Standort der neuen Bäder ein. Der Effekt: Durch die Anhörung und Berücksichtigung möglichst vieler Interessensgruppen gewinnt die letztendliche Beschlussfassung an demokratischer Legitimation.

Erfolgreiche Verknüpfung von Offline- und Online-Beteiligung

Nicht nur die Vielfalt der erreichten Bürger*innen macht den Erfolg des Metzinger Bürgerdialogs aus, sondern auch eine erfolgreiche Verknüpfung von Online- und Offline-Beteiligung: Neben der Online-

Aufbereitung aller eingebrachten Beiträge wurden die zahlreichen Vor-Ort-Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen zu jeder Zeit online dokumentiert und übersichtlich nachbereitet. Durch diese Praxis wird allen Bürger*innen Transparenz über den Prozess gewährt. Gleichzeitig ist Digitalität kein Muss, um am Bürgerdialog teilnehmen zu können: Allen Bürger*innen war es möglich, sich auch offline bei diversen Veranstaltungen über den Beteiligungsprozess zu informieren und eigene Beiträge einzubringen.

Belastbare Entscheidungsgrundlage durch Bürgerbeteiligung

Die vielfältige und ausgiebige Beteiligung war erfolgreich: Die letztendliche Entscheidung des Gemeinderates über die Gestaltung des neuen Bades wurde auf Grundlage der Empfehlung gefällt, die aus der Bürgerbeteiligung hervorgegangen war.

[→ metzingerbaeder.de](https://www.metzingerbaeder.de)